

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1033/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 04.02.2009 Verfasser: FB 61/30						
Hofenbornstraße; hier: Verkehrssituation							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>18.03.2009</td> <td>B 3</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	18.03.2009	B 3	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
18.03.2009	B 3	Kenntnisnahme					

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, eine Planung für die Hofenbornstraße zu erstellen, die mit der Anlegung von Baumfeldern zur Einhaltung der Geschwindigkeit von 30 km/h beiträgt.

Erläuterungen:

Beschlusslage

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren hat in ihrer Sitzung am 27.02.2008 die Verwaltung beauftragt, weitere Geschwindigkeitsmessungen in der Hofenbornstraße durchzuführen.

Geschwindigkeitsmessung

Im Jahre 2008 wurden nur vom städtischen Ordnungsamt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Es wurden folgende Ergebnisse ermittelt:

Datum	Uhrzeit	Anzahl gem. Fahrzeuge	Verwarnungsgeld	Bußgeld	Fahrtrichtung	Haus-Nr.
11.01.08	07:22 - 09:01	149	16	5	Hüls	31
06.03.08	13:45 - 15:13	109	34	3	Alt-Haarener-Str.	31
02.05.08	08:20 - 10:02	54	15	1	Hüls	90
31.07.08	14:45 - 16:37	75	23	1	Alt-Haarener-Str.	78
01.09.08	11:43 - 14:03	83	38	2	Hüls	80
18.09.08	07:10 - 09:00	131	40	2	Hüls	80
13.11.08	09:03 - 10:07	68	10	0	Hüls	31

Verwarnungsgeld wird ab 7 bis einschließlich 20 km/h Überschreitung und Bußgeld ab 21 km/h Überschreitung erhoben.

Das Geschwindigkeitsverhalten auf der Hofenbornstraße wird von der Polizei wie auch vom Ordnungsamt als **völlig unauffällig** eingestuft. Aus diesem Grunde wurden auch in 2008 seitens der Polizei dort keine Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen.

Aus der Einwohnerfragestunde erhielt die Verwaltung die Bitte, Maßnahmen zur Unterstützung der 30 km/h-Zone zu planen.

Mit Hilfe von Baumfeldern, Aufpflasterungen (analog Hüls) oder auch einer Kombination aus beidem, könnte die Einhaltung von 30 km/h unterstützt werden.

Die Anlegung von Baumfeldern würde gleichzeitig eine städtebauliche Aufwertung der Straße, vor allem im Bereich der ehemaligen Lagerhalle - heutige Autoverwertung -, bedeuten.

Verwaltungsvorschlag

Um den anhaltenden Bürgerwünschen Rechnung zu tragen schlägt die Verwaltung vor, für den Bereich der Hofenbornstraße zwischen Alt-Haarener-Straße und Hofenburger Straße eine Planung zu erstellen, die durch Ausweisung von Baumfeldern die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h unterstützt.